

Lehrerhandreichungen

Allgemeine Hinweise für den Unterricht

Der Fernseh-/Videosprachkurs redaktion-D

Der Fernseh-/Videosprachkurs redaktion-D ist Bestandteil des neuen Multimedia-Paketes zum Deutschlernen des Goethe-Instituts Inter Nationes. Neben einem Begleitbuch für Selbstlerner sind als weitere Komponenten ein umfangreicher Online-Kurs und ein Radiosprachkurs mit Begleitmaterial in Vorbereitung. Der Kurs umfasst zwölf Folgen sowie eine Wiederholungsfolge. Jede der zwölf Folgen besteht aus einem Spielfilm, der mit einem Deutschkurs und einer Reportage verbunden ist.

Die Lehrerhandreichungen

Die vorliegenden Lehrerhandreichungen und Arbeitsblätter sollen Lehrerinnen und Lehrern eine Hilfe sein, die das Filmmaterial von redaktion-D im DaF-Unterricht einsetzen möchten. Die Didaktisierungsvorschläge eignen sich für Deutschlernende mit Kenntnissen ab dem Niveau A2 bis B1. Sie sind vor allem als Anregung für Lehrende gedacht, die über wenig Erfahrung im Umgang mit Videofilmen im Unterricht verfügen.

Das Material können Sie problemlos als Pdf-Dateien herunterladen und ausdrucken. Dazu benötigen Sie das Programm "Acrobat Reader", das Sie kostenlos im Internet bekommen können: <http://www.adobe.de/products/acrobat/readstep2.html>

Die Lehrerhandreichungen bieten zahlreiche methodische und didaktische Hinweise zum Einsatz von redaktion-D im Unterricht:

- zu jeder Folge kleinschrittige und flexibel handhabbare Didaktisierungsvorschläge
- Piktogramme zum Einsatz und Wechsel von Sozialformen
- zu jeder Folge drei Kopiervorlagen, die als Arbeitsblätter im Unterricht eingesetzt werden können
- vielfältige Übungen zur Schulung des Hör-/Sehverstehens
- motivierende Sprech- und Diskussionsanlässe
- kreative Übungen zur Schulung der Sprech- und Schreibfertigkeit
- Übungen zur filmischen Gestaltung
- landeskundliche Informationen zu Themen aus der jeweiligen Folge
- Projektvorschläge für Internet-Recherchen
- Fragen zu den Reportagen
- Lösungsvorgaben
- Verweise zu passenden Übungen oder Bildmaterial im Begleitbuch für Selbstlerner

Die Komponenten der einzelnen Folgen von redaktion-D

Im Spielfilm recherchieren die Internet-Journalisten Paul Schneider und Laura Liefert von redaktion-D mysteriöse Fälle in ganz Deutschland. Meistens machen sich Paul und Laura von Berlin aus auf den Weg, um interessanten Hinweisen, die in der Redaktion eingegangen sind, nachzugehen.

Vor jedem Spielfilm sehen Sie einen kurzen Vorspann, der auf den Inhalt der Folge hinweist und die Neugier sowie das Interesse der Zuschauer anregt.

Multimedia-Paket
Deutsch

Zielgruppe

Pdf-Dateien
als Downloads

Inhalt der
Lehrerhandreichungen

Spielfilm

Lehrerhandreichungen

Allgemeine Hinweise für den Unterricht

Deutschkurs	Im Anschluss an den Spielfilm kommt der Deutschlehrer, Herr Leicht, in die Redaktion nach Berlin. In seinem Deutschkurs thematisiert er Strukturen und Wendungen der deutschen Alltagssprache aus dem Film.
Reportage	Die Reportage am Ende jeder Folge bietet landeskundliche Informationen zu Themen aus den jeweiligen Spielfilmen.
	Die Lehrerhandreichungen konzentrieren sich auf den Spielfilm. Da sich die Komponente "Deutschkurs" an Selbstlerner ohne Vorkenntnisse bzw. mit geringen Vorkenntnissen richtet, wurde sie bei den Lehrerhandreichungen nicht berücksichtigt. Die Reportage können Sie, wenn bei Ihren Lernern Interesse besteht, zusätzlich zum Spielfilm einsetzen. In den Lehrerhandreichungen finden Sie z.T. auch Fragen zur Reportage, die Sie in Ihrem Kurs thematisieren können.
	Allgemeine Hinweise
zeitlicher Rahmen	Die Didaktisierungsvorschläge für eine einzelne Folge verstehen sich als komplette mehrschrittige Einheit. Der angesetzte zeitliche Rahmen beträgt pro Spielfilm-Folge etwa eine Doppelstunde (90 Minuten) – ohne Internet-Recherche und Reportage. Die einzelnen Arbeitsschritte lassen sich aber auch flexibel auswählen, erweitern oder kürzen – je nachdem, wie viel Zeit Ihnen zur Verfügung steht und was Sie als wichtig oder weniger wichtig erachten. Spätere Folgen (z.B. 11 und 12) sind sprachlich komplexer als frühere Folgen (z.B. 1 und 2).
Doppelfolgen	Sie können die Folgen unabhängig voneinander im Unterricht einsetzen und brauchen nicht mit Folge 1 zu beginnen. Bei einigen Folgen handelt es sich um Doppelfolgen, die jeweils eine Einheit bilden: Folgen 1 und 2, 5 und 6, 9 und 10, 11 und 12. Planen Sie hierfür am besten zwei Tage ein, an denen Sie Ihrem Kurs die beiden Folgen zeigen.
Redaktionsteam	Wichtig ist, dass den Lernern das Redaktionsteam bekannt ist. Bevor Sie zum ersten Mal mit redaktion-D arbeiten, können Sie das Blatt "Das Redaktionsteam" im Kurs verteilen und besprechen.
Projekte: Internet-Recherche	Zu einigen Folgen finden Sie Vorschläge für Internet-Projekte. Diese Vorschläge verstehen sich als Anregungen für Internet-Recherchen, die Sie je nach technischer Ausstattung Ihrer Schule und nach den Interessen und Fähigkeiten Ihrer Lerner auswählen oder anpassen können. Die Arbeit mit authentischen Texten ist in der Regel sehr interessant und motivierend, verlangt aber gleichzeitig viel Zeit und ist recht anspruchsvoll.
	Ziele dieser Recherchen sind:
	<ul style="list-style-type: none"> • ein über den Film hinausgehendes Interesse schaffen für Deutschland und die deutsche Sprache • die Medienkompetenz der Lernenden ausbauen (sinnvolle Nutzung des Internet für Recherchen zur Landeskunde) • „echte“ sprachliche Anforderungen schaffen: die Lernenden zur Beschäftigung mit anspruchsvollen, authentischen Texten im Internet motivieren
	Methodisch-didaktische Überlegungen zum Einsatz von Videofilmen im Unterricht
Vor dem Sehen	Es ist wichtig, Ihre Lernenden nicht völlig unvorbereitet mit einem Videofilm zu konfrontieren. Sie sollten eine gewisse Vorstellung davon haben, worum es geht und was sie erwartet. Zu allen Folgen finden Sie mindestens eine oder zwei vorbereitende Übungen, die sich als Einstieg eignen. Im Fall von redaktion-D können Sie auch mit dem kurzen Vorspann beginnen, um das Interesse der Lernenden zu wecken.

Lehrerhandreichungen

Allgemeine Hinweise für den Unterricht

Einstiegsübungen

Diese Einstiegsübungen sollen:

- neugierig auf den Film machen
- für die thematische Einbettung sorgen
- Vermutungen zum Inhalt provozieren
- sprachliche und sachliche Vorkenntnisse aktivieren
- Informationen vermitteln, die das Verständnis des Films erleichtern

Hier sind einige Beispiele:

- mit Hilfe eines Standbildes aus dem Film Vermutungen zum Inhalt anstellen (Wo ist das? Was passiert da?)
- anhand der Geräusche und der Musik Vermutungen zum Inhalt anstellen
- anhand von Fotos zum Thema der Folge den nötigen Wortschatz erarbeiten oder wiederholen
- ein Assoziogramm zu einem zentralen Begriff aus der jeweiligen Folge erstellen
- den Film-Vorspann nur hören (ohne Bilder) und Hypothesen bilden (Wo ist das? Wie viele Personen sind da? Was passiert? ...)
- den Film-Vorspann ohne Ton sehen und Hypothesen bilden (Wo ist das? Worüber sprechen die Personen? Wie stehen sie zueinander? ...)
- Vermutungen über den Fortgang einer Doppelfolge anstellen

Während des Sehens

Häufig ist es sinnvoll, den Lernenden eine konkrete Aufgabe zu geben, auf deren Lösung sie achten sollen, *während* sie den Film sehen. Auf diese Weise wird den Lernenden bewusst, dass sie sich lediglich auf bestimmte Abschnitte oder Informationen konzentrieren sollen und nicht alles verstehen oder behalten müssen.

Die Übungen während des Sehens sollen

- den Hör-/Sehprozess strukturieren und steuern
- die Verstehens- und Behaltensleistung begrenzen
- die Wahrnehmung für außersprachliche Film-Elemente sensibilisieren

Pausen

Oft ist es sinnvoll, beim ersten Mal nicht gleich den gesamten Film zu zeigen, sondern Pausen einzulegen, in denen Sie z.B. das Verständnis des bisher Gesehenen überprüfen oder Vermutungen über den Fortgang der Geschichte anstellen lassen. Dabei besteht allerdings die Gefahr, dass der Film schnell "zerstückelt" wirkt und dadurch seine Spannung und seinen Witz verliert. Überlegen Sie also vorher, ob die in den Lehrerhandreichungen vorgeschlagenen Unterbrechungen für Ihre Lernergruppe sinnvoll sind, denn das hängt in erster Linie vom sprachlichen Niveau des Kurses ab.

Übungen zur Form

Von Übungen zum Hörverstehen sind wir es gewohnt, dass sie sich fast ausschließlich auf den Inhalt beziehen. Bei der Arbeit mit Videofilmen kommt ein weiterer interessanter Aspekt hinzu: die Form. Mit Hilfe entsprechender Beobachtungsaufgaben können verschiedene Aspekte berücksichtigt werden, z.B.:

Lehrerhandreichungen

Allgemeine Hinweise für den Unterricht

- Kameraführung und -perspektive (Tempo, Nahaufnahme, Totale)
- Szenen und Bildschnitte
- Zeitebenen (Rückblende, Vorschau)
- Musik
- Hintergrundgeräusche
- Schauspieler (Kleidung, Mimik, Gestik, Tonfall)

Gerade bei Spielfilmen werden diese technischen Mittel sehr bewusst eingesetzt. Interessant ist dabei natürlich die Frage, was die Filmemacher damit erreichen wollen, z.B.:

- Wie wird das Interesse und die Neugier der Zuschauer geweckt?
- Wie wird Spannung erzeugt?

Da es sich hier größtenteils um technische Begriffe der Filmanalyse handelt, sollten Sie solche Fragen in sprachlich homogenen Gruppen ruhig in der Muttersprache diskutieren lassen. In sprachlich heterogenen Gruppen sollten die deutschen Begriffe vorher eingeführt und erläutert werden.

Übungen zum Inhalt

Wie auch bei reinen Hörtexten, geht es bei den Übungen zum Inhalt in erster Linie um die Steuerung und Überprüfung der Verstehensleistung. Sowohl Übungen zum Global- als auch zum Detailverständnis des Films sollten berücksichtigt werden, da sich ja auch die Verstehensabsichten in der Muttersprache unterscheiden – je nach Interesse des Zuschauers. Klassische, geschlossene Übungsformen wechseln sich ab mit offenen und kreativen Aufgabenformen, z.B.:

geschlossene Übungen

- Multiple Choice
- Richtig/Falsch bzw. Ja/Nein
- Zuordnung (z.B.: Sätze, Satzteile, Foto – Filmszene etc., Filmzitate – Sprecher/Adressat)
- Detail-Informationen herausfiltern
- richtige Reihenfolge herstellen: Textabschnitte oder Fotos
- Lückentext ergänzen

freie Übungen

- Notizen zum Inhalt, zur Form, zu den Orten oder zu den Personen machen
- Fragen zur Filmhandlung beantworten
- Stimmungsbarometer der Filmhandlung zuordnen
- Filmhandlung ohne Bilder, nur mit Hilfe des Tons erschließen
- Filmausschnitt ohne Ton sehen und Vermutungen zu den Dialogen äußern

Nach dem Sehen

Die Übungen nach dem Sehen des Films dienen der Auswertung und Vertiefung. Sie können ganz ähnlich aussehen wie die Übungstypen "während des Sehens" oder in einem noch stärkeren Maße die Fantasie und Kreativität der Lernenden anregen.

Aufgaben nach dem Sehen

Lehrerhandreichungen

Allgemeine Hinweise für den Unterricht

- sorgen für eine inhaltliche und sprachliche Vertiefung
- regen zur Diskussion an
- provozieren persönliche Stellungnahmen
- regen die Fantasie und Kreativität der Lernenden an

Neben den bereits erwähnten Aufgabentypen gibt es zahlreiche weitere Beispiele, die Sie in den Lehrerhandreichungen finden:

offene Übungen

- die Lernenden selbst Fragen zum Inhalt formulieren lassen
- persönliche Stellungnahme
- den Inhalt wiedergeben/zusammenfassen
- Filmszenen mit eigenen Worten schreiben, erzählen oder spielen

kreative Auswertung und Vertiefung

- eine Postkarte aus der Sicht einer Person aus dem Film schreiben
- eine Filmkritik schreiben
- zu Fotos aus einer Filmszene einen Dialog schreiben
- Gedanken der Personen formulieren
- ein Talkshow zum Thema des Films vorbereiten und spielen
- einen Zeitungsartikel schreiben

Machen Sie mit!

Jeder Film kann unterschiedlich behandelt und ausgewertet werden. Scheuen Sie sich nicht, unsere Vorschläge Ihren eigenen Bedürfnissen im Unterricht anzupassen und eigene Ideen einzubauen. Die vorliegenden Materialien sind jederzeit flexibel erweiterbar.

Schicken Sie uns Ihre eigenen Didaktisierungsideen und Vorschläge, damit wir unseren "Ideen-Pool" erweitern können. Auch über konstruktive Kritik freuen wir uns.

Begleiten Sie – zusammen mit Ihren Lernern – die beiden Internet-Journalisten Paul und Laura auf ihren abenteuerlichen Reisen durch Deutschland. Lernen Sie das Team von redaktion-D kennen und erfahren Sie Wissenswertes über Land und Leute.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und spannende Unterhaltung mit den mysteriösen Fällen von redaktion-D.

Die Autorinnen